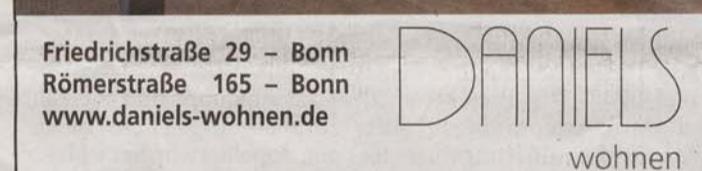


FRIEDRICHSTRASSE

| Straßenfest
am 18. Juni, ab 10 Uhr



Lust auf Friedrichstraße!

Alle sind eingeladen: Heute ist ein Festtag auf der Flaniermeile

„Lust auf Friedrichstraße“ heißt es am heutigen Samstag. Zum fünften Mal laden die Geschäftsinhaber und Gastronomen der beliebtesten Flaniermeile in Bonn von 10 bis 22 Uhr zum Friedrichstraßenfest. Dazu rollen die Mitglieder der veranstaltenden Immobilien- und Standortgemeinschaft Friedrichstraße (ISG) extra den roten Teppich aus. Und das in wahrsten Sinne des Wortes.

Den ganzen Tag lang und bis in den späten Abend verwandelt sich die Flaniermeile in eine Festmeile: Auf die Besucher wartet ein buntes Programm für die ganze Familie. Musikgruppen sorgen für gehörigen Schwung: Von 11 bis 13 Uhr spielt die „Schäl Sick Big Band“, von 11 bis 14 Uhr ist Willi Wittpoth mit seiner Drehorgel unterwegs, und von 13 bis 15 Uhr Eli Thoböll mit dem Akkordeon. Ab 18 Uhr spielt „Bellinghausen Dancing Sound“, ebenfalls ab 18 Uhr ist Günter Hochgürtler



Ein schöner Tag auf der Friedrichstraße

mit Lieder-Chansons-Songs zu hören.

Ab 16 Uhr ist die Tanzschule Lepehne-Herbst mit von der Partie. Und die jungen Besucher können sich neben zahlreichen Spielaktionen ab 15 Uhr auf einen Prinzen- und Prinzessinnentag freuen.

Derweil gibt es auch in den Geschäften zahlreiche Aktionen und die Straße säumen Verkaufsstände. In entspannter Atmosphäre können Besucher das individuelle und hochwertige Angebot der meist Inhaber geführten Geschäfte entdecken.

Auch das kulinarische Angebot ist vom Feinsten. In netter Runde mit Freunden lassen sich die angebotenen Spezialitäten und das südliche Flair, für das die Friedrichstraße so berühmt ist, besonders gut genießen.

Und das alles gibt einen wunderbaren Vorgesmack auf den nächsten Urlaub – mitten in Bonn.

fhg

Eine Straße gewinnt Charakter

Die Friedrichstraße punktet mit einem individuellen Angebot

Sie ist die beliebteste Flaniermeile der Bonner: Die Friedrichstraße besticht durch ihr südländisches Flair und das individuelle Angebot der in der Mehrzahl Inhaber geführten Geschäfte. Dem war nicht immer so. Einen wesentlichen Beitrag zu dieser Entwicklung leistet die Immobilien- und Standortgemeinschaft Friedrichstraße (ISG), zu der sich Geschäftleute und Hausbesitzer zusammen geschlossen haben. Der GA sprach mit dem ISG-Vorsitzenden Dirk Daniels.

■ FRAGE: Herr Daniels, wie schätzen Sie die Entwicklung der Friedrichstraße ein?

DIRK DANIELS: Die Entwicklung ist positiv. Zwar schließen hin und wieder Geschäfte, aber insgesamt gewinnt die Friedrichstraße immer mehr an Charakter. Momentan bereitet uns die Gestaltungssatzung Probleme. Sie schreibt unter anderem vor, wo Geschäfte draußen vor dem Schaufenster Ware aufstellen dürfen. Um eine Lösung zu finden, sind wir mit der Stadt im Gespräch.

DIRK DANIELS: Optisch ist die Friedrichstraße ja bereits sehr schön. Ich stelle mir vor, dass noch das eine oder andere attraktive Geschäft hinzukommt. Denn mit einem interessanten und vielfältigen Branchen-Mix können wir punkten.

■ FRAGE: Welche Pläne hat die ISG für die Zukunft?

DANIELS: Die Friedrichstraße ist im Wandel, neue Geschäfte kommen hinzu. Von der ISG aus möchten wir das natürlich ein bisschen steuern. Wir wollen eigentlich keine Ketten in der Friedrichstraße, sondern vorwiegend Inhaber geführte Geschäfte mit individuellem Angebot. Jetzt steht aber erst einmal das Friedrichstraßenfest an und wir freuen uns auf einen schönen Tag mit allen Besuchern. Auch zum Deutschlandfest, das im Oktober in Bonn stattfindet, wollen wir in der Friedrichstraße Aktionen vorbereiten.

■ FRAGE: Wie sehen Ihre Erwartungen an die Friedrichstraße in den nächsten Jahren aus?

DANIELS: Optisch ist die Friedrichstraße ja bereits sehr schön. Ich stelle mir vor, dass noch das eine oder andere attraktive Geschäft hinzukommt. Denn mit einem interessanten und vielfältigen Branchen-Mix können wir punkten.

■ FRAGE: Welche Pläne hat die ISG für die Zukunft?

DANIELS: Die Friedrichstraße ist im Wandel, neue Geschäfte kommen hinzu.

Von der ISG aus möchten wir das natürlich ein bisschen steuern. Wir wollen eigentlich keine Ketten in der Friedrichstraße, sondern vorwiegend Inhaber geführte Geschäfte mit individuellem Angebot.

Jetzt steht aber erst einmal das Friedrichstraßenfest an und wir freuen uns auf einen schönen Tag mit allen Besuchern.

Auch zum Deutschlandfest, das im Oktober in Bonn stattfindet, wollen wir in der Friedrichstraße Aktionen vorbereiten.

■ FRAGE: Wie sehen Ihre Erwartungen an die Friedrichstraße in den nächsten Jahren aus?

DANIELS: Optisch ist die Friedrichstraße ja bereits sehr schön. Ich stelle mir vor,

dass noch das eine oder andere attraktive Geschäft hinzukommt. Denn mit einem interessanten und vielfältigen Branchen-Mix können wir punkten.

■ FRAGE: Welche Pläne hat die ISG für die Zukunft?

DANIELS: Die Friedrichstraße ist im Wandel, neue Geschäfte kommen hinzu.

Von der ISG aus möchten wir das natürlich ein bisschen steuern. Wir wollen eigentlich keine Ketten in der Friedrichstraße, sondern vorwiegend Inhaber geführte Geschäfte mit individuellem Angebot.

Jetzt steht aber erst einmal das Friedrichstraßenfest an und wir freuen uns auf einen schönen Tag mit allen Besuchern.

Auch zum Deutschlandfest, das im Oktober in Bonn stattfindet, wollen wir in der Friedrichstraße Aktionen vorbereiten.

■ FRAGE: Wie sehen Ihre Erwartungen an die Friedrichstraße in den nächsten Jahren aus?

DANIELS: Optisch ist die Friedrichstraße ja bereits sehr schön. Ich stelle mir vor,

dass noch das eine oder andere attraktive Geschäft hinzukommt. Denn mit einem interessanten und vielfältigen Branchen-Mix können wir punkten.

■ FRAGE: Welche Pläne hat die ISG für die Zukunft?

DANIELS: Die Friedrichstraße ist im Wandel, neue Geschäfte kommen hinzu.

Von der ISG aus möchten wir das natürlich ein bisschen steuern. Wir wollen eigentlich keine Ketten in der Friedrichstraße, sondern vorwiegend Inhaber geführte Geschäfte mit individuellem Angebot.

Jetzt steht aber erst einmal das Friedrichstraßenfest an und wir freuen uns auf einen schönen Tag mit allen Besuchern.

Auch zum Deutschlandfest, das im Oktober in Bonn stattfindet, wollen wir in der Friedrichstraße Aktionen vorbereiten.

■ FRAGE: Wie sehen Ihre Erwartungen an die Friedrichstraße in den nächsten Jahren aus?

DANIELS: Optisch ist die Friedrichstraße ja bereits sehr schön. Ich stelle mir vor,

dass noch das eine oder andere attraktive Geschäft hinzukommt. Denn mit einem interessanten und vielfältigen Branchen-Mix können wir punkten.

■ FRAGE: Welche Pläne hat die ISG für die Zukunft?

DANIELS: Die Friedrichstraße ist im Wandel, neue Geschäfte kommen hinzu.

Von der ISG aus möchten wir das natürlich ein bisschen steuern. Wir wollen eigentlich keine Ketten in der Friedrichstraße, sondern vorwiegend Inhaber geführte Geschäfte mit individuellem Angebot.

Jetzt steht aber erst einmal das Friedrichstraßenfest an und wir freuen uns auf einen schönen Tag mit allen Besuchern.

Auch zum Deutschlandfest, das im Oktober in Bonn stattfindet, wollen wir in der Friedrichstraße Aktionen vorbereiten.

■ FRAGE: Wie sehen Ihre Erwartungen an die Friedrichstraße in den nächsten Jahren aus?

DANIELS: Optisch ist die Friedrichstraße ja bereits sehr schön. Ich stelle mir vor,

dass noch das eine oder andere attraktive Geschäft hinzukommt. Denn mit einem interessanten und vielfältigen Branchen-Mix können wir punkten.

■ FRAGE: Welche Pläne hat die ISG für die Zukunft?

DANIELS: Die Friedrichstraße ist im Wandel, neue Geschäfte kommen hinzu.

Von der ISG aus möchten wir das natürlich ein bisschen steuern. Wir wollen eigentlich keine Ketten in der Friedrichstraße, sondern vorwiegend Inhaber geführte Geschäfte mit individuellem Angebot.

Jetzt steht aber erst einmal das Friedrichstraßenfest an und wir freuen uns auf einen schönen Tag mit allen Besuchern.

Auch zum Deutschlandfest, das im Oktober in Bonn stattfindet, wollen wir in der Friedrichstraße Aktionen vorbereiten.

■ FRAGE: Wie sehen Ihre Erwartungen an die Friedrichstraße in den nächsten Jahren aus?

DANIELS: Optisch ist die Friedrichstraße ja bereits sehr schön. Ich stelle mir vor,

dass noch das eine oder andere attraktive Geschäft hinzukommt. Denn mit einem interessanten und vielfältigen Branchen-Mix können wir punkten.

■ FRAGE: Welche Pläne hat die ISG für die Zukunft?

DANIELS: Die Friedrichstraße ist im Wandel, neue Geschäfte kommen hinzu.

Von der ISG aus möchten wir das natürlich ein bisschen steuern. Wir wollen eigentlich keine Ketten in der Friedrichstraße, sondern vorwiegend Inhaber geführte Geschäfte mit individuellem Angebot.

Jetzt steht aber erst einmal das Friedrichstraßenfest an und wir freuen uns auf einen schönen Tag mit allen Besuchern.

Auch zum Deutschlandfest, das im Oktober in Bonn stattfindet, wollen wir in der Friedrichstraße Aktionen vorbereiten.

■ FRAGE: Wie sehen Ihre Erwartungen an die Friedrichstraße in den nächsten Jahren aus?

DANIELS: Optisch ist die Friedrichstraße ja bereits sehr schön. Ich stelle mir vor,

dass noch das eine oder andere attraktive Geschäft hinzukommt. Denn mit einem interessanten und vielfältigen Branchen-Mix können wir punkten.

■ FRAGE: Welche Pläne hat die ISG für die Zukunft?

DANIELS: Die Friedrichstraße ist im Wandel, neue Geschäfte kommen hinzu.

Von der ISG aus möchten wir das natürlich ein bisschen steuern. Wir wollen eigentlich keine Ketten in der Friedrichstraße, sondern vorwiegend Inhaber geführte Geschäfte mit individuellem Angebot.

Jetzt steht aber erst einmal das Friedrichstraßenfest an und wir freuen uns auf einen schönen Tag mit allen Besuchern.

Auch zum Deutschlandfest, das im Oktober in Bonn stattfindet, wollen wir in der Friedrichstraße Aktionen vorbereiten.

■ FRAGE: Wie sehen Ihre Erwartungen an die Friedrichstraße in den nächsten Jahren aus?

DANIELS: Optisch ist die Friedrichstraße ja bereits sehr schön. Ich stelle mir vor,

dass noch das eine oder andere attraktive Geschäft hinzukommt. Denn mit einem interessanten und vielfältigen Branchen-Mix können wir punkten.

■ FRAGE: Welche Pläne hat die ISG für die Zukunft?

DANIELS: Die Friedrichstraße ist im Wandel, neue Geschäfte kommen hinzu.

Von der ISG aus möchten wir das natürlich ein bisschen steuern. Wir wollen eigentlich keine Ketten in der Friedrichstraße, sondern vorwiegend Inhaber geführte Geschäfte mit individuellem Angebot.

Jetzt steht aber erst einmal das Friedrichstraßenfest an und wir freuen uns auf einen schönen Tag mit allen Besuchern.

Auch zum Deutschlandfest, das im Oktober in Bonn stattfindet, wollen wir in der Friedrichstraße Aktionen vorbereiten.

■ FRAGE: Wie sehen Ihre Erwartungen an die Friedrichstraße in den nächsten Jahren aus?

DANIELS: Optisch ist die Friedrichstraße ja bereits sehr schön. Ich stelle mir vor,

dass noch das eine oder andere attraktive Geschäft hinzukommt. Denn mit einem interessanten und vielfältigen Branchen-Mix können wir punkten.

■ FRAGE: Welche Pläne hat die ISG für die Zukunft?

DANIELS: Die Friedrichstraße ist im Wandel, neue Geschäfte kommen hinzu.

Von der ISG aus möchten wir das natürlich ein bisschen steuern. Wir wollen eigentlich keine Ketten in der Friedrichstraße, sondern vorwiegend Inhaber geführte Geschäfte mit individuellem Angebot.

Jetzt steht aber erst einmal das Friedrichstraßenfest an und wir freuen uns auf einen schönen Tag mit allen Besuchern.

Auch zum Deutschlandfest, das im Oktober in Bonn stattfindet, wollen wir in der Friedrichstraße Aktionen vorbereiten.

■ FRAGE: Wie sehen Ihre Erwartungen an die Friedrichstraße in den nächsten Jahren aus?

DANIELS: Optisch ist die Friedrichstraße ja bereits sehr schön. Ich stelle mir vor,

dass noch das eine oder andere attraktive Geschäft hinzukommt. Denn mit einem interessanten und vielfältigen Branchen-Mix können wir punkten.

■ FRAGE: Welche Pläne hat die ISG für die Zukunft?

DANIELS: Die Friedrichstraße ist im Wandel, neue Geschäfte kommen hinzu.

Von der ISG aus möchten wir das natürlich ein bisschen steuern. Wir wollen eigentlich keine Ketten in der Friedrichstraße, sondern vorwiegend Inhaber geführte Geschäfte mit individuellem Angebot.

Jetzt steht aber erst einmal das Friedrichstraßenfest an und wir freuen uns auf einen schönen Tag mit allen Besuchern.

Auch zum Deutschlandfest, das im Oktober in Bonn stattfindet, wollen wir in der Friedrichstraße Aktionen vorbereiten.

■ FRAGE: Wie sehen Ihre Erwartungen an die Friedrichstraße in den nächsten Jahren aus?

DANIELS: Optisch ist die Friedrichstraße ja bereits sehr schön. Ich stelle mir vor,

dass noch das eine oder andere attraktive Geschäft hinzukommt. Denn mit einem interessanten und vielfältigen Branchen-Mix können wir punkten.

■ FRAGE: Welche Pläne hat die ISG für die Zukunft?